



Schäden von mehr als 500.000 Euro durch Schnee, Frost und Hochwasser an Kreisstraßen und -brücken

Altenburg. Schnee, Frost und Tauwetter sowie das Hochwasser dieses Winters haben vielerorts enorme Schäden auch an den Straßen und Brücken im Altenburger Land verursacht. Diese Situation trifft auch auf das Kreisstraßennetz zu, für dessen Unterhaltung und Instandsetzung der Landkreis zuständig ist. Die Sanierung dieser Winterschäden und die laufende Instandsetzung der 216 Kilometer Kreisstraßen stellen das Landratsamt aufgrund sehr geringer finanzieller Mittel vor eine echte Herausforderung. Sorgen bereitet zudem, dass das Land Thüringen weitere Landesstraßen zu Kreisstraßen abstuft. Über die Schäden des Winters an den Kreisstraßen, die Investitionen in diesem Jahr und welche Auswirkungen die Abstufung von Landes- zu Kreisstraßen für den Landkreis bedeuten, dazu sprach Amtsblatt-Redakteurin Silke Manger mit den verantwortlichen Mitarbeitern im Landratsamt Altenburger Land, Bernd Wenzlau, Fachbereichsleiter und Anja Stephan, Fachdienstleiterin Straßenbau und Straßenverwaltung.

Herr Wenzlau, zwar ist der Winter noch nicht komplett überstanden, doch ich denke, in diesen Tagen kann man ein erstes Fazit ziehen. Wie sieht es auf den Kreisstraßen nach diesem Winter aus?



Bernd Wenzlau: Die überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen des Winters und das Hochwasser Anfang Januar haben den Zustand unserer Kreisstraßen weiter verschlechtert. Die größten Schäden verzeichnen wir an den Straßenabschnitten, die bereits vor der Winterperiode sanierungsbedürftig waren. Dort ist das Tauwasser in die schadhaften Bereiche hineingelaufen und hat die Straßenkonstruktion regelrecht aufgeweicht. Je mehr Fahrzeuge diese sanierungsbedürftigen Straßen befahren, desto größer und tiefer werden tagtäglich die Schlaglöcher. Darüber hinaus kam es mancherorts zu Rutschungen und Schäden an Straßenböschungen, die es gilt zu sichern und zeitnah zu sanieren. An den Brückenbauwerken der Kreisstraßen hat vor allem das Hochwasser seine Spuren hinterlassen. Beispielsweise an der Mühlgrabenbrücke in Treben sind große Schäden durch Ausspülungen im Bereich der Flügelwände und Böschungen, Ablagerungen von Sedimenten sowie Schwemmgut im Bachbett entstanden. Hier wurden bereits erste Sicherungsmaßnahmen mit Steinschüttungen an den Böschungsbereichen sowie Beräumung und Wiederherstellung des Bachbettes eingeleitet

Frau Stephan, auf welchen Kreisstraßen gibt es derzeit die größten Probleme?



Thomas Barnowsky und Heiko Schaly (v. l. n. r.) bei Ausbesserungsarbeiten auf der K519 in der Ortslage Burkersdorf



Anja Stephan: Ein großes Problem besteht auf der Kreisstraße zwischen Kraschwitz und Bocka. Diese ist derzeit für den

gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Strecke diente beim Hochwasser Anfang Januar als Umleitungsstrecke für die damals gesperrte Bundesstraße 7 bei Windischleuba. Dieser enormen Verkehrsbelastung vor allem durch Schwerverkehr hat die Kreisstraße nicht standgehalten. Die Folge sind extreme Schäden, die eine Befahrbarkeit nicht mehr gewährleisten. Der Landkreis plant noch in diesem Jahr, diesen Abschnitt zu sanieren. Voraussetzung dafür ist eine Bewilligung der beantragten Fördermittel beim Land Thüringen, ohne deren Zusage die Baumaßnahme nicht realisiert werden kann. Erste Schätzungen gehen von ca. 275.000 Euro Gesamtkosten aus. Auch die Befahrbarkeit der Kreisstraße in der Ortslage Großstörnitz, Richtung Kleinmückern ist aufgrund der starken Beschädigungen durch das Sprotte-Hochwasser enorm eingeschränkt. Auch hier wird derzeit eine Finanzierung über Fördermittel geprüft. Ebenfalls in einem desolaten Zustand befinden sich auch andere Kreisstraßen, wie zum Beispiel die Ortsdurchfahrt Jauern und die Kreisstraßen zwischen Heukewalde und Posterstein und zwischen Heiligenlechnam und Greipzig.

Wie lange wird es dauern, diese Schäden zu beheben und welcher finanzielle Aufwand wird dafür erforderlich?

Bernd Wenzlau: Der Landkreis als Baulastträger der Kreisstraßen hat im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Aufgabe, Straßenschäden zeitnah zu beseitigen. Diese Aufgabenerfüllung ist an die Kreisstraßenmeisterei übertragen, die bereits erste Ausbesserungsarbeiten durchführt. Durch

personelle Engpässe und weiter durchzuführenden Winterdienst werden diese Leistungen derzeit nur in geringem Umfang erbracht, so dass viele Schlaglöcher erst später verfüllt werden können. Deshalb hat die Straßenaufsicht ihre Kontrollen verstärkt und nimmt die Sicherung von Gefahrenstellen durch Beschilderungen vor. Bei Kreisstraßen, die massive Netzrisse, großflächige Flickstellen, extreme Schlaglöcher und abgängige Fahr-

bahnränder aufweisen sowie bei gefährdeten Brückenbauwerken, werden umfangreichere Baumaßnahmen mit erheblichen finanziellen Mitteln erforderlich. Die Höhe des finanziellen Aufwands kann noch nicht genau beziffert werden, erste Schätzungen gehen von mehr als 500.000 Euro aus. Woher dieses Geld kommen soll, ist derzeit noch nicht geklärt.

Frau Stephan, Ihr jährlicher Etat

hält nur geringe finanzielle Mittel für die Instandsetzung von Kreisstraßen bereit. Welche Kreisstraßen werden 2011 von der Verwaltung im Rahmen des Haushaltsbeschlusses zur umfassenden Sanierung vorgeschlagen?

Anja Stephan: In den nächsten drei Jahren ist der Landkreis an mehreren Gemeinschaftsmaßnahmen beteiligt. Das betrifft beispielsweise die Kreisstraße von der B 93 nach Goldschau und den Knotenpunkt Göbnitz-Nord im Zuge der B 93 Ortsumgehung Göbnitz und Löhmigen, die zusammen mit dem Bund und dem Freistaat Thüringen ausgebaut werden. Der Landkreis ist hier finanziell mit 700.000 Euro Eigenmitteln sowie 1 Million Euro Fördermitteln am Bau beteiligt. Ein weiteres Projekt ist der Ausbau der Sachsenmagistrale durch die Deutsche Bahn AG. Im Altenburger Land betrifft es das Teilstück zwischen Altenburg und Paditz. Hier sind wir als Landkreis Kostenbeteiligter beim Ersatzneubau der Bahnüberführung in Kotteritz. In diesem Zusammenhang werden wir die Kreisstraße in Kotteritz (Werksiedlung) auf einer Länge von ca. 125 Metern grundhaft erneuern. Weiterhin finanziert der Landkreis in diesem Jahr ca. 400.000 Euro in den Ausbau der Ortsdurchfahrt Kotteritz. Die Gemeinde beteiligt sich mit dem Neubau von Gehwegen und der Zweckverband mit der Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserleitungen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 6.

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 10. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Montag, 21. Februar 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 05.10.10
3. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 23.11.10
4. 2. Ergänzung zur beschlossenen

Prioritätenliste der Anträge auf Förderung des Ausbaues der Kinderbetreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren - Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz für den Landkreis Altenburger Land - Förderjahr 2011

5. 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Altenburger Land 2011 bis 2014
6. Informationen, Allgemeines
- 6.1. Vorstellung des ESF-Programmes "Stärken vor Ort"
- 6.2. Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 12. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 02. März 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 01.12.2010
3. Verschiedenes
 - 3.1. Informationen des Landrates
 - 3.2. Anfragen aus dem Kreistag
4. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2011

5. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flugplatz Altenburg-Notitz GmbH

6. Besetzung des Aufsichtsrates der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH

7. Bereitstellung eines weiteren Betriebskostenzuschusses an die TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH zur Sicherung der Liquidität

8. Feststellung des Konzernjahresabschlusses, Ergebnisfeststellung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2009

9. Abberufung und Berufung eines beratenden Mitgliedes in den

Schul-, Kultur- und Sportausschuss des Kreistages

Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

10. Vergabe von Straßenbauleistungen > 500.000,00 Euro, Beteiligung an den Straßenbauleistungen an der B 93, Ortsumgehungen Gößnitz und Löhningen, 3. BA, einschließlich Knotenpunkt Gößnitz-Nord und Kreisstraße K 513 als Gemeinschaftsmaßnahme des Straßenbauamtes Ostthüringen, des Landratsamtes Altenburger Land, der Gemeinde Saara, EWA Altenburg GmbH und Deutschen Telekom AG

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

§ 1

In der nachstehenden Gemeinde dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet

sein:

Ort: Windischleuba

Datum: 13.03.2011

Verkaufszeitraum:

12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Frühlingsfest

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer

Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 04. Februar 2011

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 16. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 28. Februar 2011, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 29.11.2010
2. Informationen, Allgemeines

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint Samstag,
12. März 2011

Redaktionsschluss:
01. März 2011

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

So erreichen Sie uns:

Redaktion:

Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche

Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg., Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Schmölln sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/in im Ordnungsamt

als Vertretung für die Dauer eines Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz und einer ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin bis zu einem Jahr. Eine notwendige Einarbeitungszeit erfolgt je nach Vorkenntnissen vor Beginn des Beschäftigungsverbot.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Haushaltsachbearbeitung des Ordnungsamtes einschl. Feuerwehr
- Durchsetzung städtischer Satzungen (Stadtordnung, Straßenreinigungssatzung, Sondernutzungssatzung)
- Feststellung und Aufbereitung von Ordnungswidrigkeiten bis zur Abgabe an die Bußgeldstelle
- Aufgaben nach dem Ordnungsbehördengesetz/Erstellung von Bescheiden
- Bearbeitung von Bürgerbeschwerden
- Bearbeitung von Anträgen auf Sondernutzung/Plakatierung
- Vertretung im Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt

Als persönliche Voraussetzungen seitens der Bewerber/innen werden erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Beamtenausbildung für den mittleren Dienst
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative

- und persönliches Engagement
- Flexibilität und Bereitschaft zur Erledigung der Aufgaben teilweise auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten
- sicheres, kompetentes und gewandtes Auftreten gegenüber Bürgern, Behörden und Firmen
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gute EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit sowie Team- und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit der vorhandenen Kenntnisse nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Nach dem Ende der o. g. Vertretung ist eine Weiterbeschäftigung durch altersbedingten Abgang von Mitarbeitern in der Verwaltung nicht ausgeschlossen.

Wenn Sie Interesse an diesen Aufgaben haben und die geforderten Voraussetzungen erfüllen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 01. März 2011 an die Stadtverwaltung Schmölln**, Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen, Markt 1, 04626 Schmölln.

Aus Kostengründen wird gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/Bewerberinnen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet und nicht zurückgesandt. In Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Kathrin Lorenz
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 14. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, dem 22. Februar 2011, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 01.02.11
3. Informationen, Allgemeines

Der Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei informiert zur Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Im Landkreis Altenburger Land wird im Frühjahr 2011 **kein Zeitraum zur Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt festgelegt.**

Im Herbst 2011 darf im Rahmen einer Ausnahmeregelung des Landratsamtes Altenburger Land trockenem Baum- und Strauchschnitt für 4 Wochen verbrannt werden. Der

Zeitraum wird rechtzeitig durch eine Allgemeinverfügung im Amtsblatt bekannt gemacht.

Für Fragen zu dem Thema stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03447 586-490 zur Verfügung.

Birgit Seiler
Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei

Der Bürgerservice ist für Sie da:

Bürgerservice Altenburg

Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-196, -197, -198
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de
Montag 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerech-

ten Eingang erreichbar.

Bürgerservice, Außenstelle Schmölln

Amtsplatz 8
04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr

Im Internet finden Sie den Bürgerservice unter:
www.altenburgerland.de.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
HB-KB 002-2011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Staatliche Grund- und Regelschule Lucka, Straße der Bauarbeiter 1a, 04613 Lucka

f) Art und Umfang der Leistung:
Erneuerung der Dachdeckung einschli. Wärmedämmung der oberen Geschossdecke

Los 1-Gerüstbauarbeiten und Baustelleneinrichtung
- 2500,00 m² Fassadengerüst GG3 incl. Vorhaltung
- 250,00 m Dachdeckerfangschutz incl. Vorhaltung
- 2500,00 m² Gerüstverkleidung Schutznetze incl. Vorhaltung
- 1,00 St. Gerüsttreppenturm h = 13,00 m
- 130,00 m Überbrückungsträger L bis 16 m
- 30,00 m Schutzdächer incl. Vorhaltung
- 1,00 St Lieferung und Vorhaltung Miet-WC
- 280,00 m Bauzaunfelder h= 2.00 m einschli. Bauzauntor liefern und Vorhaltung

Los 2-Dachdeckerarbeiten
- 1450,00 m² Abbruch Dacheindeckung Dachpfannen einschli. Lattung
- 10,00 m³ Abbruch Schornsteinmauerwerk
- 1450,00 m² Neueindeckung Betondachstein "Tanus Pflanze" incl. Konterlattung, Lattung und Unterspannbahn
- 16,00 m Anarbeitung an vorhandene Deckung
- 4,00 St. Herstellen Schornsteinentlüftung über Dach
- 10,00 St. Dachaussteigerfenster

Los 3-Dachklempnerarbeiten
- 200,00 m Dachrinne kompl. Titanzink
- 100,00 m Fallrohre DN 100 Titanzink
- 8,00 St. Standrohre Titanzink
- 20,00 m Wandanschlüsse, Verwahrungen; Titanzink

Los 4-Dachbodendämmung
- 1160,00 m² Reinigung Bodenflächen
- 10,00 m³ Schuttberäumung

Dachboden
- 1020,00 m² Lieferung und Einbau Mineralfaserdämmung d= 140mm WLG 035 auf Rohdecke incl. Dampfsperre und Riffelpapierabdeckung
- 140,00 m² Wartungssteg aus Mineralfaser/Faserplatten-Verbundelement
- 20,00 m² F90 Einhausung - Entlüftungsleitungen
- 6,00 St. Brandschutzdurchführungen F90 Decke

g) Erbringen von Planungsleistungen:
ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Mai 2011 lt. BAP
Fertigstellung der Leistung bis: Juli 2011 lt. BAP

j) Nebenangebote:
zugelassen für die Lose 1, 3 und 4, für das Los 2 nur für die in der Leistungsbeschreibung genannten Bereiche

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten:
Lose 1 bis 3: je 7,00 €
Los 4: 6,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
Kontonummer: 1111 0044 00
BLZ 830 502 00
Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
Verwendungszweck:
Verg. Nr. HB-KB 002-2011 Los Nr. angeben!
IBAN: DE 93 8305 0200 111100440
BIC-Code: HELADEF1ALT
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9).
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:
08.03.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung:
am 22.03.2011 ab 13:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenaustraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende **Bescheinigungen** der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die **Steuerfreistellungsbescheinigung** zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:
22.04.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 04.02.2011

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH
Am Brauereiteich 6
04626 Schmölln
Telefon: 034491/67505
Fax: 034491/67444

b) Lieferleistung - Öffentliche Ausschreibung nach VOL

c) schriftlich, keine elektronische Auftragsvergabe

d) Sanierung und Ersatzneubau Alten- und Pflegeheim Löbichau Beerwalder Straße 32, 04626 Löbichau

Einheitspreisvertrag; Ausstattung

e) Los 52: Möblierung
- 70 Wäscheschränke 2 türig, 8 Sideboards, 89 Massivholzstühle ohne Armlehne, 67 Massivholzstühle gebogene Armlehne, 67 Polstersessel, 54 Tische versch. Größen,

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Los 52: 30.05.2011 - 05.06.2011

h) iproplan@Planungsgesellschaft mbH
Bernhardstraße 68
09126 Chemnitz

Frau Uhlmann
Telefon: 0371 5265285
Fax: 0371 5265512

i) Einreichungsfrist: 09.03.2011
Bindefrist: 20.04.2011

j) Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 € beträgt
Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

k) gemäß Verdingungsunterlagen

l) gemäß Verdingungsunterlagen

m) Los 52: 10 €
Versand der Unterlage ab 18.02.2011 und nur gegen Nachweis über den Zahlungseingang, bitte keinen Verrechnungsscheck, Der Betrag wird nicht erstattet.
Empfänger: iproplan@Planungsgesellschaft mbH
Konto-Nr.: 1101146; BLZ: 87070000 Deutsche Bank AG
Verwendungszweck: Altenpflegeheim Löbichau + Losnummer

n) siehe Verdingungsunterlagen

Gabriele Matzulla
Geschäftsführerin

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz – GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBI I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBI I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBI I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs – und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

1. Gemarkung Ehrenhain
Die Abwasserleitungen DN 200, DN 250 und DN 600 mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in die Gewässer der Gemarkung Ehrenhain.
Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke
Flur 1
Flurstücke 82/3, 82/5, 82/7, 84, 86, 96
Flur 2
Flurstück 53/2

2. Gemarkung Kriebitzsch
Die Abwasserleitung DN 300 mit den dazugehörigen Schächten leitet das Abwasser in die Gewässer der Gemarkung Kriebitzsch.

Der von den Anlagen betroffene Eigentümer des Grundstückes
Flur 1
Flurstück 89/1

3. Gemarkung Haselbach
Die Abwasserleitung DN 200 mit den dazugehörigen Schächten leitet das Abwasser in die Gewässer der Gemarkung Haselbach.

Der von den Anlagen betroffene Eigentümer des Grundstückes
Flur 3
Flurstück 151/5

4. Gemarkung Lehma
Die Abwasserleitung DN 150 mit den dazugehörigen Schächten leitet das Abwasser in die Gewässer der Gemarkung Lehma.

Der von den Anlagen betroffene Eigentümer des Grundstückes
Flur 1
Flurstück 48/2

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigelegten Unterlagen im Zeitraum

vom 21. Februar 2011 bis einschließlich 21. März 2011

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 19.02.2011

Sieghardt Ryzdewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH
Am Brauereiteich 6
04626 Schmölln
Telefon: 034491 67505
Fax: 034491 67444

b) Lieferleistung - Öffentliche Ausschreibung nach VOL

c) schriftlich, keine elektronische Auftragsvergabe

d) Sanierung und Ersatzneubau Alten- und Pflegeheim Löbichau

Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau
Einheitspreisvertrag; Ausstattung

e) Los 51: Ausstattung Schwestern-dienstzimmer
- 12 Arbeitsplätze, 13 Büroschränke, 6 Medikamentenschränke, 16 Schränke, Büromöbel
- 3 Schreibtischkombinationen, 6 Standcontainer, 6 Schiebetüren-schränke, 6 Büroschränke

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

sen

g) Los 51: 30.05.2011 - 05.06.2011

h) iproplan@Planungsgesellschaft mbH
Bernhardstraße 68
09126 Chemnitz
Frau Uhlmann
Telefon: 0371 5265283
Telefax: 0371 5265512

i) Einreichungsfrist: 02.03.2011
Bindefrist: 13.04.2011

j) Vertragserfüllung in Höhe von 5 %

der Bruttoauftragssumme sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 € beträgt

Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

k) gemäß Verdingungsunterlagen

l) gemäß Verdingungsunterlagen

m) Los 51: 12 €
Versand der Unterlage ab 11.02.2011 und nur gegen Nachweis über den Zahlungseingang, bitte keinen Verrechnungsscheck,

Der Betrag wird nicht erstattet.
Empfänger: iproplan@Planungsgesellschaft mbH
Konto-Nr.: 1101146; BLZ: 87070000 Deutsche Bank AG
Verwendungszweck: Altenpflegeheim Löbichau + Losnummer

n) siehe Verdingungsunterlagen

Gabriele Matzulla
Geschäftsführerin

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften
Postanschrift:
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
HB-B 011-2011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen
d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grundschule "Theodor Körner" Großstechau
OT Großstechau
Am Schulberg 6
04626 Löbichau

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung der Turnhalle 3. BA

Los 1-Sporthallentür/Außentore

- 1 St. 2-fl. Außentürelement aus Aluminium ca. 1,85 x 2,40 m liefern und einbauen einschl. Demontage Altelement
- 1 St. 1-fl. Außentürelement aus Aluminium ca. 1,25 x 2,40 m liefern und einbauen einschl. Demontage Altelement
- 1 St. 1-fl. Sporthallen-Innentür als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 ca. 0,90 x 2,10 m liefern und einbauen einschl. Demontage Altelement

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein
h) Aufteilung in Lose:
ja

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:
23. KW 2011
Fertigstellung der Leistung bis:
23. KW 2011

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: **6,00 €**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger:
Landratsamt Altenburger Land
FB 4, Vergabestelle
Kontonummer: 1111 0044 00
BLZ 830 502 00
Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 011-2011 Los Nr. angeben!
IBAN:
DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

23.02.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 15.03.2011 um 14:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenaustraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende **Bescheinigungen** der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die **Steuerfreistellungsbescheinigung** zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

15.04.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 09.02.2011

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften,
Postanschrift: Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

HB-KB 011-2010

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, Platanenstraße 3
04600 Altenburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Energetische Sanierung der Turnhalle

Los 2-Solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung

- Solare Kollektorfeld mit 4 Flachkollektoren, horizontal, ca. 9,2 m² Fläche

- Flachdachmontage mit Aufständerkonstruktion (Dachhöhe 5 m)

- 25 lfdm Doppelrohr-Systemleitungen, isoliert, DN 20

- 12 lfdm Doppelrohr-Systemleitungen, isoliert, DN 15

- Flexible Anschluss- und Verbindungssets für Kollektorfelder

- Solare Pumpengruppe mit Armaturen

- Membranausdehnungsgefäß 50l

- Vorschaltgefäß 20 l

- 30 lfdm Heizleitungen DN 25-DN 32, isoliert

- Bivalenten Speicher 450 l

- 1 Stück Solarregler

- Einbindung der vorhandenen Kaltwasser-, Warmwasser- und Zirkulationsleitungen an das neue System

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

ja

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:

16. KW 2011

Fertigstellung der Leistung bis:

17. KW 2011

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: **6,00 €**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
Kontonummer: 1111 0044 00
BLZ 830 502 00
Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-KB 011-2010 Los Nr. angeben!

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung

die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

23.02.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 11.03.2011 um 11:30 Uhr

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenaustraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage

entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Für die Heizung ist ein Arbeitskräftebedarf von 2 Monteuren erforderlich. Der Nachweis dazu ist vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

10.04.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 08.02.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Europaweite Ausschreibung von Leistungen im Rahmen der Sanierung und des Ersatzneubaus des Altenpflegeheimes Löbichau

Im Rahmen der Sanierung und des Ersatzneubaus des Altenpflegeheimes Löbichau sind die Leistungen für das Los 14-2 - Malerarbeiten, europaweit ausgeschrieben worden.

Interessierte Unternehmen finden

die Ausschreibung im Thüringer Staatsanzeiger vom 14. Februar 2011 sowie als Supplement im Amtsblatt der Europäischen Union.

Dies ist derzeit im Internet auf der Homepage <http://ted.europa.eu>

unter dem Titel: „DE-Schmölln: Bau von Pflegeheimen“ veröffentlicht.

Gabriele Matzulla
Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss hat in seiner 13. Sitzung am 01. Februar 2011 folgenden **Beschluss Nr. 14** gefasst:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Straßenbauleistungen zum

Ausbau der Kreisstraße K 513 (Bauteil 5 inkl. anteilig BT 0) der Gemeinschaftsmaßnahme Bundesstraße 93, Ortsumgehungen Gößnitz und Löhmigen, 3. BA, einschließlich Knotenpunkt Gößnitz-Nord und K 513, der Firma Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Nieder-

lassung Leipzig/Gera, Max-Bögl-Straße 2, 07546 Gera, auf das Angebot für BT 5 inkl. anteilig BT 0 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 419.717,71 Euro zu erteilen.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: HB-KB 083-2010-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales, 04600 Altenburg, Platanenstraße 3, Turnhalle

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 4 - Blitzschutzarbeiten

Erneuerung Blitzschutzanlage mit - 280 m Fangleitung Aluminium 8 mm,

- 140 m Ableitung Aluminium 8 mm

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:

15. - 18. KW 2011

j) Nebengebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: **7,00 €**

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ: 830 502 00

Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-KB 083-2010-4

IBAN:

DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

23.02.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 11.03.2011 um 11:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende **Bescheinigungen** der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die **Steuerfreistellungsbescheinigung** zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

am 11.04.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin

10.02.2011

NICHTAMTLICHER TEIL

Schmöllner Unternehmen auf Nachwuchssuche bei Gymnasiasten des Roman-Herzog-Gymnasiums

Schmölln. Im Rahmen des Kooperationsprojektes KURS 21 zwischen dem Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln und der KTS Kunststofftechnik Schmölln entstand die gemeinsame Idee, etwas aktiv gegen den drohenden Fachkräftemangel auch hier in der Region tun zu wollen.

Wie dieses Ziel konkret umgesetzt werden soll, dazu berieten im Spätherbst 2010 die Schulleitung, Vertreter des Schulfördervereins sowie Eltern- und Schülervertreter der Bildungseinrichtung. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der KTS Kunststofftechnik Schmölln, Dr. Wolfgang Markgraf verständigte man sich darauf, eine Veranstaltung unter dem Motto „Jobs und Karriere in regionalen Unternehmen“ durchzuführen.

Diese fand am 28. Januar 2011, mit Unterstützung der Stadt Schmölln, im Sparkassensaal der Knopfstadt statt. Die Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Klassen des Roman-Herzog-Gymnasiums hatten dabei Gelegenheit, die Ausbildungs- und Karrierechancen der Schmöllner Unternehmen KTS Kunststofftechnik, Gutbrod und Wolf näher kennenzulernen.

SiMa



Neue telefonische Gesundheitstipps

Landkreis. Ab sofort können interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes wieder neue telefonische Gesundheitstipps abfragen:

03447 586-840

Rezept für Bewegung

03447 586-841

Autogenes Training - Hilfe für viele Lebenssituationen

Fleischrinderauktion am 2. März 2011 in Laasdorf bei Jena

Laasdorf. Am **Mittwoch, 2. März 2011**, führt der Landesverband Thüringer Rinderzüchter im Zucht- und Vermarktungszentrum Laasdorf bei Jena eine Auktion von Fleischrindern durch.

Zum Auftrieb kommen ca. 45 überwiegend stationsgeprüfte Bullen der Rassen Fleckvieh Fleisch, Gelbvieh Fleisch, Charolais, Limousin, Angus und Blonde d' Aquitaine. Die Bullen eignen sich hervorragend zur Qualitätsverbesserung in den Mutterkuhherden.

Ab 10:00 Uhr werden die Bullen vorgestellt und ab 13:00 Uhr beginnt die Auktion.

Laasdorf erreicht man über die BAB 4, Abfahrt Jena - Lobeda bzw. Stadtröda.

Kataloge sind unter Telefon 03693 467244 erhältlich.

Informationen zur Stationsprüfung: www.ltr.de und www.tl.de/bullpr

Landwirtschaftsamt Zeulenroda
Wolfram Knorr
Zuchtleitung Fleischrind

100 Jahre Internationaler Frauentag - Ausstellung "Gezeiten"

Altenburg. Am **08. März 2011 um 18:00 Uhr** eröffnet im Lichthof des Landratsamtes Altenburger Land eine neue Ausstellung von der **Künstlerin Kerstin Hoppe zum Thema Frauentag/Frauenbewegung.**

Am 8. März jährt sich die Idee, einen Tag im Jahr dem Kampf der Frauen um ihre Gleichberechtigung zu widmen, zum 100. Mal. Erstmals wurde von Klara Zetkin auf der 2. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz im August 1910

die Einführung eines Frauentages vorgeschlagen. Bereits 2 Jahre zuvor war in den USA ein nationaler Frauentag erfolgreich durchgeführt worden, um den Forderungen nach dem Wahlrecht für Frauen Nachdruck zu verleihen. Im März 1911 fand erstmals u. a. in Deutschland eine große Protestaktion von Frauen für die Rechte statt.

Heute kann eigentlich jedermann mit diesem Datum etwas anfangen. Der 8. März als Internationaler Frauentag gehört zu den bekannten Gedenktagen im Kalenderjahr, wenn auch die Art, wie damit umgegangen wird, sich verändert hat. Dass Gleichberechtigung immer noch ein Thema ist, wird in der aktuellen Quotendiskussion wieder deutlich oder dem immer noch aktuellen Entgeltunterschied für die Arbeit von Frauen und Männern. Der Arbeitskreis FrauenPerspektiven im Altenburger Land nimmt den Jahrestag zum Anlass, eine Veranstaltungsreihe bekannt zu machen, die unter dem Titel FrauenKolleg eine Reihe von Vorträgen zum Thema „Frauen und Finanzen“ zum Inhalt hat.

Die Eröffnungsveranstaltung am 8. März soll den BesucherInnen zur



„Auf dem Sprung“; Künstlerin: Kerstin Hoppe

Einstimmung auf das Thema Frauentag und Frauenbewegung dienen. Die Altenburger Malerin Kerstin Hoppe stellt dazu ihre Bilder unter dem Ausstellungstitel „Gezeiten“ aus. Nach der offiziellen Eröffnung durch Landrat Sieghard Rydzewski erwartet interessierte Frauen und Männer die Vorstellung der Künstlerin selbst sowie eine Lesung durch die bekannte Altenburger Schauspielerin Antje Arpe zur Thematik. Die musikalische Umrahmung erfolgt von Schülerinnen der Musikschule Altenburger Land.

Wir als Vertreterinnen des Arbeitskreises FrauenPerspektiven freuen uns auf Besucherinnen und interessierte Frauen, denen die Gleichberechtigung von Frauen ein Anliegen geblieben ist und denen bewusst ist, dass 100 Jahre für die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern eben noch nicht genug sind.

Bärbel Müller,
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Altenburger Land
Dr. Ines Quart,
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Altenburg

Schäden von mehr als 500.000 Euro durch Schnee, Frost und Hochwasser an Kreisstraßen und -brücken

Fortsetzung von Seite 1:

Herr Wenzlau, neben dem bisherigen Kreisstraßennetz von 216 Kilometern plant das Land Thüringen schon in Kürze weitere Landesstraßen zu Kreis- bzw. Gemeindestraßen abzustufen. Was können Sie dazu sagen?

Bernd Wenzlau: Das Land Thüringen beabsichtigt, im Altenburger Land ca. 22,4 Kilometer Landesstraßen zu Kreis- bzw. Gemeindestraßen abzustufen. Die betreffenden Streckenabschnitte sollen im unsanierten Zustand an den Landkreis übergeben werden. Die Straßen, die an die Gemeinden übergehen, werden in den Ortsdurchfahrten noch durch das zuständige Straßenbauamt Ostthüringen saniert. Das bedeutet, dass der Landkreis alle zu übernehmenden Straßen und die Gemeinden alle Strecken außerhalb der Orte in Eigenverantwortung sanieren müssen. Dazu stellt der Freistaat 2012/2013 für ganz Thüringen jährlich 10 Millionen Euro zusätzliche Fördermittel zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent. Damit ständen für die Sanierung durchschnittlich 6 Euro pro Quadratmeter zur Verfügung. Mit diesem Geld kann man nicht einmal eine Deckenerneuerung durchführen, wenn die Voraussetzungen im Straßenkörper gegeben wären. Aus unserer Sicht reichen deshalb diese finanziellen Mittel nicht aus. Für den Landkreis

und die betreffenden Gemeinden bedeutet das zusätzliche finanzielle Aufwendungen, denn die restlichen 10 Prozent müssen auf jeden Fall aus den Eigenmitteln der jeweiligen Kommune finanziert werden.

Welche Auswirkungen haben solche Abstufungen für den Landkreis bzw. andere Kommunen?

Bernd Wenzlau: Wir als Kreisverwaltung sind der Auffassung, dass der bauliche Zustand der abzustufenden Landesstraßen nicht denen der Kreisstraßen entspricht. Diese Straßen weisen massive Schäden durch fehlende Tragfähigkeit, ungenügenden Straßenaufbau und Materialermüdung auf. Zudem fehlen stellenweise Entwässerungseinrichtungen bzw. sind diese nicht an eine Vorflut angeschlossen, so dass dies zur Durchnäsung des Straßenkörpers und damit zur weiteren Schädigung der einzelnen Straßenabschnitte führt. Auch die vorhandenen durchschnittlichen Fahrbahnbreiten dieser Straßen von 4 bis 5

Metern entsprechen nicht den Regelbreiten.

Um diese Landesstraßen in einen verkehrsgerechten Zustand zu versetzen, sind erhöhte Aufwendungen zu tätigen. Dazu zählen:

- ◆ Hocheinbau von bituminösen Trag- und Deckschichten mit grundhaftem Ausbau der Fahrbahnränder zum Erreichen der erforderlichen Fahrbahnbreiten entsprechend den bestehenden Förderkriterien von 4,75 m bis 5,50 m in den Außerortsbereichen

- ◆ Grundhafter Ausbau in Ortsdurchfahrten (in Zusammenhang mit den erforderlichen Leitungsenerneuerungen der Versorgungsträger)
- ◆ Herstellung durchgängiger Entwässerungseinrichtungen einschließlich Durchlässe
- ◆ Stützwände zum Abfangen steiler Böschungen in Ortsdurchfahrten
- ◆ Schutzeinrichtungen bei Höhenunterschieden > 3,00 m zum angrenzenden Gelände
- ◆ Regelung der Eigentumsverhältnisse an den Grundstücken (Gründerwerb)

Es wird eingeschätzt, dass für die Instandsetzung der zu Kreisstraßen abzustufenden Landesstraßen in den Jahren 2012 und 2013 zusätzlich ca. 865.000 Euro Eigenmittel des Landkreises und ca. 2,75 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Thüringen allein für das Altenburger Land erforderlich werden! Deren Finanzierung ist derzeit noch unklar.

Vielen Dank für das Interview!



Straßenschäden in der Ortslage Großstörnitz



Schäden auf der Straße zwischen Kraschwitz und Bocka

Fotos (2): SiMa

www.altenburgerland.de - eine rege genutzte Seite Die Anzahl der Besucher steigt ständig!

Landkreis. Die Nutzung des Internets als Informationsmedium nimmt ständig zu. Das bestätigt auch die Besucherzahl, welche die Seite www.altenburgerland.de aufrufen. Ein Rückblick auf die Jahreswerte von 2007 bis 2010 macht deutlich, wie das Interesse an den Internetseiten des Landkreises Altenburger Land gewachsen ist. Verzeichneten wir 124 571 Besucher im Jahre 2007, kann man für das Jahr 2010 einen Anstieg auf exakt 206 899 Besucher feststellen, was einen Zuwachs um über 60 % in den 4 Jahren ausmacht.

Mehr als die Hälfte der Besucher im Jahre 2010, durchschnittlich 55,89 %, griffen direkt auf die Seite des Landkreises zu. 27,88 % gingen über Suchmaschinen und 16,23 % fanden den Landkreis über andere Homepages, auf denen der Landkreis präsent ist. Dazu zählen auch die Seiten der Altenburger Tourismusinformation oder von Kommunenonline.

Das Interesse der Besucher auf den Seiten des Landkreises ist recht verschieden. Die am häufigsten aufgerufene Seite ist mit 119 572 Zugriffen der Veranstaltungskalender, wo ein Überblick über gemeldete Veranstaltungen im Landkreis gegeben wird. Dieser Kalender ist auch für Veranstalter selbst interessant, weil hier die Möglichkeit besteht, selbst Redakteur zu sein und auf

Termine aufmerksam zu machen. Diese Handhabe nutzen zurzeit 151 Veranstalter und Redakteure mehr oder weniger aktiv. Der Veranstaltungskalender ist auch über die Seiten der Stadt Altenburg und der Tourismusinformation abrufbar.

Das die Bürger Interesse zeigen, was im Landkreis Altenburger Land passiert, belegen 17.647 Zugriffe auf den Seiten „Aktuelles und Presse“, wo neben zeitgemäßen Beiträgen das aktuelle Amtsblatt und ein Archiv zu finden sind.

In den letzten Jahren hat das Internet auch im Zusammenhang mit Informationen zu Leistungen der Behörde zugenommen. Diesen Anforderungen stellt sich der Landkreis und bietet mittlerweile 155 Formulare der Verwaltung an. Die heruntergeladenen Formulare können somit den Bürgern helfen, besser vorbereitet in das Amt zu gehen oder sogar einen Behördengang einzusparen. Der Formularservice des Landkreises wurde 22 392 Mal 2010 nachge-

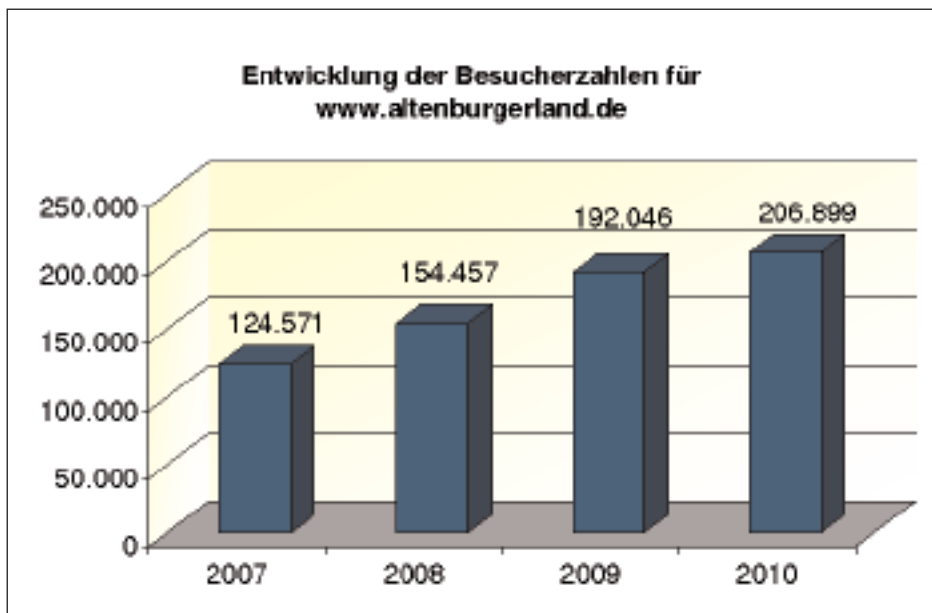
fragt.

In Verbindung damit steht der Zuständigkeitsfinder, wo die Bürger sich zu Leistungen, mitzubringenden Unterlagen, Gebühren und zuständigen Behörden oder Ämtern informieren können.

Die mittlerweile 879 Leistungen wurden im vergangenen Jahr 23 641 Mal aufgerufen.

Der deutschen liebste Kind das Auto mit einem Wunschzeichen zu versehen, ist im Landkreis Altenburger Land schon seit 2003 möglich und wurde 13 438 Mal 2010 genutzt. Aber auch Seiten zu den Öffnungszeiten der Verwaltung, zu Vereinen und Verbänden, zur Wirtschaft, Bildung und Schulen sind im Fokus der Nutzer, was der Kreisverwaltung den Sinn belegt, die Homepage des Landkreises stets aktuell und ansprechend zu gestalten.

Angela Kiese Wetter-Lorenz,
Fachdienst Bürgerservice und Kultur



Die Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Altenburg



Hauptgebäude des Landratsamtes in der Lindenastraße 9 in Altenburg

Altenburg. Die Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber den Trägern der öffentlichen Verwaltung im Lande zu wahren und die Bürger im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen.

Sie befasst sich mit den von den Bürgern an sie herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen (Bürgeranliegen). Im Rahmen dieser Aufgabe hat sie insbesondere auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hinzuwirken. Darüber hinaus obliegt ihr die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbefehle und Informationsersuchen. Sie wirkt auf eine einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen und die zweckmäßige Erledigung sonstiger Vorgänge hin.

Die Bürgerbeauftragte kann auch von sich aus tätig werden. Sofern die Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet sie das Anliegen auf Wunsch an die zuständige Stelle weiter.

Die Bürgerbeauftragte kommt auch in Ihre Stadt: **am 1. März 2011 ab**

9:00 Uhr, im Ratssaal, Zimmer 219, 1. OG des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, sich Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der **Telefon-Nr.: 0361 37-71871** zu reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der v. g. Rufnummer vereinbart werden. Sollte Ihnen eine persönliche Vorsprache nicht möglich sein, können Sie das Büro der Bürgerbeauftragten auch wie nachfolgend angeführt erreichen:

Postanschrift:

Die Bürgerbeauftragte des Freistaates Thüringen
Silvia Liebaug
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon: 0361-377 1871
Telefax: 0361-377 1872
Internet: www.bueb.thueringen.de
E-mail: buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de

Altenburger Land rüstet sich für Deutsches Trachtenfest 2012

Landkreis, Stadt und Verein Altenburger Bauernhöfe unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Altenburger Land. Vom 1. bis 3. Juni 2012 findet in Altenburg und in zahlreichen Orten des Landkreises das Deutsche Trachtenfest 2012 statt. Zu diesem Großevent, welches zuletzt 2008 in München ausgetragen wurde, erwartet das Altenburger Land rund 1.500 Teilnehmer aus elf Landesgruppen des Deutschen Trachtenverbandes, die dabei ein breites Spektrum deutscher Volkstrachten, Brauchtum und Mundart präsentieren. Um das Deutsche Trachtenfest zu einem echten Event für die ganze Region werden zu lassen, unterzeichneten am 8. Februar 2011 Landrat Sieghardt Rydzewski,

Oberbürgermeister Michael Wolf und Martin Burkhardt, Vorsitzender des Vereins Altenburger Bauernhöfe e. V. (siehe Foto rechts) eine Kooperationsvereinbarung. In dieser haben der Landkreis Altenburger Land, die Stadt Altenburg und der Altenburger Verein vor allem Aufgaben und Finanzierung zur Durchführung des Festes geregelt. 370.000 Euro soll das Fest kosten, Veranstalter ist die Stadt Altenburg. Die Finanzierung übernehmen größtenteils das Land Thüringen, der Landkreis Altenburger Land und die Stadt Altenburg. Außerdem sollen Sponsoren gewonnen werden.

Höhepunkt des Deutschen Trachtenfestes wird die Deutsche Trachtenparade am 3. Juni 2012 sein. An dieser werden alle Vertreter der Landesverbände, zahlreiche Musikkapellen und einheimische Trachtengruppen teilnehmen. Daran anschließend wird sich das Altenburger Bauernreiten mit einem Aufzug von Kutschen, Wagen, Pferden und Fußvolk. Außerdem ist das 9. Thüringer Landestrachtenfest in die Feierlichkeiten integriert. Schirmherr des Deutschen Trachtenfestes ist der Kulturstatsminister Bernd Neumann. Die Festpräsidentschaft übernimmt die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht.



Arbeitsgruppe Bauernreiten



Sandra Kriesel und Christian Klau mit der typischen Altenburger Tracht
Foto: Verein Altenburger Bauernhöfe

Bereits jetzt werden außerdem zahlreiche Aktivitäten geplant. So soll die Bevölkerung der Region in Vorbereitung des Deutschen Trachtenfestes noch stärker mit der Tradition und Geschichte der Altenburger Bauerntracht vertraut gemacht werden. Marche und Mal-

cher werden bis Juni 2012 u. a. bei thematischen Bustouren im Landkreis, Stadtführungen, Sonderausstellungen im Schloss- und Spielkartenmuseum, bei Projektarbeiten mit Kindern und Jugendlichen sowie speziellen Kursangeboten der Volkshochschule und anderer Einrichtungen in den Mittelpunkt gerückt. Zudem wurde eigens für das Deutsche Trachtenfest ein Büro in der Poststraße in Altenburg mit fünf Mitarbeitern eingerichtet.

In diesem Zusammenhang ist Altenburg außerdem Gastgeber des Deutschen Trachtentages, der bereits in diesem Jahr vom 13. - 15. Mai 2011 stattfinden wird. Höhepunkt dieser Bundesdelegiertenkonferenz der Landestrachtenverbände und Mitgliedergruppen des Deutschen Trachtenverbandes e. V. wird die Vergabe des Titels „Tracht des Jahres 2011“ sein. Dafür beworben hat sich auch die Altenburger Bauerntracht.

Text und Fotos: SiMa

Veranstaltungsplan zum Deutschen Trachtenfest 2012

Freitag, 1. Juni 2012

- ◆ 19:00 Uhr, Altenburger Markt, Hauptbühne: Offizielle Eröffnung des Deutschen Trachtenfestes 2012 durch den Präsidenten des Deutschen Trachtenverbandes e. V. gemeinsam mit dem Schirmherr und den Ausrichtern, Festbieranstich
- ◆ Anschließend: Eröffnung des 9. Thüringer Landestrachtenfestes mit der Gala der Thüringer Trachten

Samstag, 2. Juni 2012

- ◆ 11:00 - 19:00 Uhr, Stadt Altenburg, Markt, Kornmarkt, Topfmarkt, Brühl, Roßplan, Nikolai-kirchhof: Markttreiben & Ausstellungen, Handwerker- und Bauernmarkt, Lanz & Bulldogs; Landwirtschaft alt & neu sowie Präsentation der Trachtenvereine auf allen Bühnen/Tanzflächen
- ◆ 19:00 - 23:00 Uhr, Altenburger

Markt: Programmquerschnitt aller Landesverbände des Deutschen Trachtenverbandes e. V.
◆ Ort steht noch nicht fest: Bauernhofkonzert des Philharmonischen Orchesters der Theater und Philharmonie Thüringen GmbH

Sonntag, 3. Juni 2012

- ◆ 09:00 Uhr, Sportplatz des Spalatin-Gymnasiums Altenburg: Trachten-Gottesdienst mit der Landesbischöfin der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands
- ◆ 11:00 Uhr, Stadtzentrum Altenburg: Deutsche Trachten-Parade & Altenburger Bauernreiten
- ◆ 13:00 - 18:00 Uhr, Altenburger Markt, Topf- und Kornmarkt, Brühl: Markttreiben & Ausstellungen Handwerker- und Bauernmarkt, Lanz & Bulldogs; Landwirtschaft alt & neu; Präsentation der Trachtenvereine auf allen Bühnen/Tanzflächen

Kontakt:
Büro Deutsches Trachtenfest 2012
c/o Stadtverwaltung
Referat Kulturmanagement
Telefon: 03447 4880120
Telefax: 03447 4880121
E-Mail: Deutsches-Trachtenfest 2012@t-online.de

“Mittendrinn statt nur dabei”

Altenburg. Auf kaum eine andere Tätigkeit bei den Altenburger Prinzenraub Festspielen trifft dieser Slogan wohl besser zu, als auf die

Mitwirkung der ehrenamtlichen Mitspieler. Mitspieler bei den Altenburger Festspielen, den größten Festspielen im mitteldeutschen

Raum, zu sein bedeutet nicht nur, Cast und Crew persönlich kennenzulernen, sondern auch, die Arbeit auf und hinter den Kulissen einer einzigartigen Theaterproduktion hautnah mitzuerleben, um auf dem Schlosshof zu Altenburg vor 1000 Zuschauern Theater zu spielen!



Nansenstr.) unserer "Tag der offenen Tür" statt, zu dem alle Interessierten mit ihren Familien und Freunden herzlich eingeladen sind!

Lutz Gotter,
Regisseur Altenburger
Prinzenraub



Altenburger Prinzenraub Festspiele - Finale

Finale! - das klingt nach Ende, aber wir vergeben auch 2011 für die 7. Prinzenraub Festspiele wieder Mitspielerplätze. Männer, Frauen, Jugendliche, Schüler, Berufstätige, Rentner und all denjenigen, die Lust dazu haben, ein vorerst letztes Mal dabei zu sein, erwarten anstrengende Proben und berauschende Vorstellungen. Auch Männer,

die reiten können und Helfer hinter den Kulissen, finden bei den Festspielen Herausforderungen!

Unsere erste Probe findet am **Donnerstag, 17. März 2011 um 17:00 Uhr** in der Turnhalle der Gebrüder Reichenbach Schule, Lindenaustraße in Altenburg, statt. Die Festspiele gehen dann vom 23.6 - 10.7. 2011.

Für alle, die noch mehr Informationen brauchen, findet am **Samstag, 19. März 2011 ab 15:00 Uhr** in der Music Hall Altenburg (ehem.

Für Fragen und Anregungen stehen wir im Büro Prinzenraub Festspiele gerne zur Verfügung.

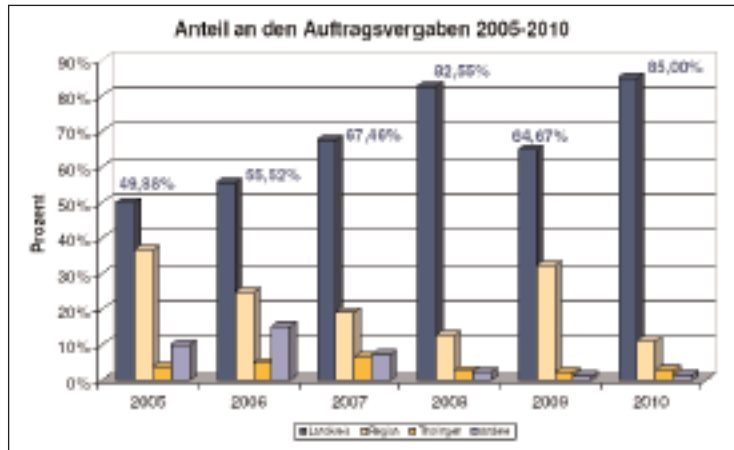
Mitspielerbetreuung:
Eva-Maria Richter
0178-8435025
E-Mail: eva-maria.richter@stadt-altenburg.de
Angelika Velter
01577-4292503
E-Mail: mitspieler.prinzenraub@stadt-altenburg.de

„Echte Wirtschaftsförderung“: 85 Prozent aller Vergabeaufträge des Landkreises gingen 2010 an Unternehmen im Altenburger Land

Landkreis. Einmal im Jahr gibt das Landratsamt Altenburger Land eine Statistik über die Vergaben seiner Bau-, Liefer-, und Planungsleistungen heraus. Damit wird ersichtlich, in welchem Umfang regionale Firmen bei öffentlichen Auftragsvergaben des Landratsamtes beteiligt wurden. Bei der Betrachtung der Zahlen wird deutlich, dass der Anteil regional ansässiger Firmen weiterhin stabil ist. 2010 hat das Landratsamt insgesamt 392 Aufträge mit einer Gesamtsumme von 5,8 Millionen Euro vergeben. Diese Summe beinhaltet sowohl Ingenieurleistungen, als auch Leistungen für Straßen- und Hochbaumaßnahmen sowie für die Ausstattung von Gebäuden.

Allein von Firmen aus dem Altenburger Land wurden dabei 323 Aufträge mit einem Gesamtwert von fast 5 Millionen Euro erbracht. Das waren 85 Prozent aller Vergabeleistungen des vergangenen Jahres. Zusammen mit den angrenzenden Landkreisen (z. B. Leipziger Land, Chemnitzer Land, Gera oder Zwickau) blieben gar 96 Prozent aller Aufträge mit einem Volumen von 5,58 Millionen Euro in der Region. Lediglich 25 Aufträge wurden an Thüringer Unternehmen, 17 in andere Bundesländer vergeben. Das waren 4 Prozent aller Vergabeleistungen des Landratsamtes im vergangenen Jahr.

„Die neuesten Zahlen belegen einmal mehr, dass die Aufteilung in kleinstmögliche Lose wichtig ist, um regionalen Unternehmen den Zugang zu öffentlichen Aufträgen zu erleichtern.



Das hilft nicht nur dem Mittelstand, sondern zeigt auch die Wettbewerbsfähigkeit unserer Firmen und ist echte Wirtschaftsförderung. Bei uns ist

das seit Jahren selbstverständlich“, sagte Landrat Sieghard Rydzewski.

SiMa

Einweihung der Abteilung für Gedächtnisstörungen der Klinik für Neurologie mit Bettenstation im Klinikbereich Schmölln

Peter Zimmermann, Staatssekretär für Medien, beeindruckt von beispielhafter Initiative

Altenburg. In Deutschland leben zurzeit etwa eine Million Menschen mit der Krankheit Demenz – Tendenz steigend. Fast jeder zweite 90-jährige entwickelt diese Krankheit. Die Bevölkerung in unserem Landkreis wird immer älter. Aber die Gesellschaft verändert sich im Umgang mit den Betroffenen. Man weiß um prominente Personen, wie z. B. Ronald Reagan, die an Demenz erkrankt sind. Die Öffentlichkeit bekennt sich zunehmend zu diesem Thema. Strukturen in der Pflege passen sich an. PD Dr. Jörg Berrouschot, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Neurologie, bringt es auf den Punkt: „Wir sind das Krankenhaus für die Region und haben eine Verantwortung für die Bevölkerung. Da kommt man automatisch zum Thema Demenz.“ Die Abteilung für Gedächtnisstörungen

wird von Oberärztin Susanne Krosse, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, geleitet. „Die Verknüpfung von neurologischer, psychiatrischer und neuropsychologischer Kompetenz ist das Besondere unserer Abteilung.“ erläutert sie. Ihre Gedächtnissprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum in Schmölln bietet den Betroffenen und ihren Angehörigen zunächst die Möglichkeit, sich ambulant vorzustellen. Wenn die Betreuung in der Gedächtnissprechstunde nicht ausreicht bzw. eine spezifischere Diagnostik erfolgen muss, wird im Klinikbereich Schmölln eine Station mit 10 Betten vorgehalten, wo weitergehende Untersuchungen und Behandlungen vorgenommen werden können. Hier können vor allem Behandlungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin mit



einbezogen werden. Peter Zimmermann, Staatssekretär für Medien und Regierungssprecher des Freistaats Thüringen zeigte sich im Pressegespräch beeindruckt: „Sie haben etwas erreicht, worüber man in Thüringen und in ganz Deutschland noch reden wird.“

Es ist eine beispielhafte Initiative, Fachgebiete und bereits bestehende Strukturen miteinander zu verknüpfen. Herausragend ist, dass dabei keine größeren Kosten entstanden sind.“ Die Schnittstelle von ambulanter und stationärer Behandlung am Klinikum machte diese Entwicklung erst möglich, erläuterte Dr. Lutz Blase, medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Altenburger Land. Die ambulanten Angebote des Medizinischen Versorgungszentrums werden zum großen Teil von Ärzten ausgeübt, die ebenso im Klinikum in der stationären Behandlung tätig sind. Damit werden den Ärzten hier sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten geboten. Dr. Gundula Werner, kaufmännische Geschäftsführerin des Klinikums, stellte das gerade neu eröffnete Ambulante Zentrum im Klinikbereich Schmölln vor. „Ich bin sehr froh über die Entwicklung hier in Schmölln. Die medizinischen Angebote bleiben vor Ort und der Standort hat eine gute Perspektive.“

Christine Helbig,
Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Altenburger Land GmbH



von links: Christian Gumprecht, Aufsichtsratsmitglied Klinikum Altenburger Land; PD Dr. Jörg Berrouschot; Peter Zimmermann, Staatssekretär; Susanne Krosse, Oberärztin

Antragstellung für Mikroprojekte im Rahmen des ESF-Programms „STÄRKEN vor Ort“ ab sofort möglich



Altenburger Land. Benachteiligte Jugendliche bis 25 Jahre und benachteiligte Frauen im erwerbsfähigen Alter sollen stärker in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben integriert werden. Dafür hat die Europäische Union in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „STÄRKEN vor Ort“ ins Leben gerufen.

Davon profitiert auch 2011 das Altenburger Land. Erneut stehen 129.000 Euro zur Verfügung. Das Geld wird an Träger von Mikroprojekten ausgereicht, die den Adressaten bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen.

Die Möglichkeit für eine Projektförderung bis zu 10.000 Euro für Sach- und Personalkosten besteht für Initiativen, Vereine, Kirchengemeinden, Bildungsträger, Wohlfahrts- oder Wirtschaftsverbände, Unternehmen oder Einzelpersonen. Die Antragsformulare können auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de Button „Stärken vor Ort“ heruntergeladen werden. Interessierte können sich auch direkt

an den Koordinator „STÄRKEN vor Ort“, Jörg Seifert, beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-217 wenden.

Ziel aller Projekte muss sein, die soziale, schulische und berufliche Integration von jungen Menschen mit schlechteren Startbedingungen oder von Frauen mit Problemen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu verbessern. Möglichkeiten zur Förderung bestehen so z. B. für Computerkurse oder Sprachkurse, Bewerbungstraining, Ausbildungsvorbereitung oder Angebote, in denen soziale und berufliche Grundvoraussetzungen geschult werden.

Vor der Ausreichung der Mittel werden die Projekte durch einen Begleitausschuss auf entsprechende Förderfähigkeit geprüft.

Jörg Seifert,
Koordinator Stärken vor Ort

Brücke in den Arbeitsmarkt! Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer



Altenburg. Arbeitslosigkeit hat viele Gründe. Ebenso vielfältig sind die Wege, auf denen sie

versuchen können, möglichst schnell einen neuen Job zu finden. Gehören auch sie zur **Generation 50 plus?** Dann sollten sie wissen: es geht weiter - die Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer! Mit Inkrafttreten des Beschäftigungschancengesetzes vom 24.10.2010 wird die Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer um ein Jahr verlängert und bis Ende 2011 fortgeführt.

Was ist eigentlich Entgeltsicherung?

Ältere Arbeitnehmer über 50, die im Vergleich zur letzten Beschäftigung eine schlechter entlohnte Stelle annehmen, können von der Arbeitsagentur einen zeitlich befristeten Zuschuss erhalten. Dieser Zuschuss beträgt im ersten Jahr 50 Prozent und im zweiten Jahr 30 Prozent der monatlichen Nettoentgeltendifferenz.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Anspruchsberechtigt ist, wer

- das 50. Lebensjahr vollendet hat,
- arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist,

- Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer geringer entlohnten Beschäftigung beendet oder vermeidet,
- einen Anspruch auf Arbeitslosengeld von mindestens 120 Tagen hat oder geltend machen kann,
- während der neuen Beschäftigung ein Entgelt erhält, welches tariflich bzw. ortsüblich ist und
- eine monatliche Nettoentgeltendifferenz von mindestens 50 Euro hat.

Zwingend erforderlich ist eine rechtzeitige Antragstellung vor Aufnahme der neuen Beschäftigung bei Ihrer Agentur für Arbeit.

Am einfachsten geht das über die Hotline 01801 555 111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min) oder unter www.arbeitsagentur.de.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Arbeitsvermittler gern zur Verfügung.

Erik Müller,
Pressesprecher Agentur für Arbeit
Altenburg

Information zur Förderung von Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des ZAL

Nobitz. Auch in diesem Jahr besteht gemäß Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen für Eigentümer der Grundstücke, die gemäß Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL nicht innerhalb von 15 Jahren an eine zentrale Kläranlage angeschlossen werden, die Möglichkeit, Fördermittel für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung vollbiologischer Kleinkläranlagen zu erhalten. Die Förderung beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 € und bei einer Nachrüstung mindestens 750 €.



Im Verbandsgebiet des ZAL können pro Jahr ca. 238 Ersatzneubauten bzw. Nachrüstungen gefördert werden. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ab sofort können beim ZAL (Dorfplatz 1, OT Wilchwitz, 04603 Nobitz) Anträge zur Förderung von Kleinkläranlagen, die in o. g. Gebieten liegen und die bis 30.09.2012 nachgerüstet oder ersetzt werden sollen, eingereicht werden. Die Antragsformulare sind beim ZAL erhältlich.

Termine für Beratungen in dieser Sache können beim ZAL, Telefon: 03447 567 311, vereinbart werden!

Lars Merten,
Werkleiter

“Best of Africa” im Mauritianum

Altenburg. Ein Highlight für Naturliebhaber und Afrika-Fans erwartet die Besucher am **Mittwoch, dem 2. März, um 19:00 Uhr** im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg. In der Dia-Schau "Best of Africa" stellt Andreas Martius (Zeulenroda) eine der schönsten Routen im südlichen Afrika vor. Die Reise geht von Namibia in die südliche Kalahari quer durch Botswana und durch den Caprivi-Steifen wieder zurück. Sie

umfasst unter anderem vier der tierreichsten Nationalparks im südlichen Afrika. Über 100 Tierarten werden in eindrucksvollen Bildern gezeigt und praktische Tipps zum Reisen per Auto in Afrika vermittelt. Der Referent steht im Anschluss für Fragen oder für den Austausch von Erfahrungen gern zur Verfügung.

Dipl.-Geol. Cordula Winter, Mauritianum Altenburg
Foto: Andreas Martius



Begraben unter Auelehm: Auf der Suche nach Paläomäandern auf den Pleißewiesen zwischen Remsa und Windischleuba

Altenburg. Das Naturkundliche Museum Mauritianum Altenburg engagiert sich derzeit in verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich der Pleißeaue des Altenburger Landes. Neben dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten geht es dem Museum auch um die Sichtbarmachung des Landschaftswandels der Region seit dem Beginn der menschlichen Besiedlung. Da Schriftstücke aus dieser Zeit fehlen, müssen andere Archive genutzt werden. Sogenannte Paläomäander, vom eigentlichen Flusslauf abgeschnittene Flussschlingen, können mit ihren Ablagerungen detaillierten Aufschluss über die Entwicklung der Landschaft während der letzten Tausenden von Jahren geben. Die darin erhaltenen pflanzlichen Reste gestatten zudem eine gute Rekonstruktion

der Vegetation. Museumsmitarbeiterin Dr. Elisabeth Endtmann wird im Rahmen der Naturwissenschaftlichen Kolloquien am **22. Februar um 18:00 Uhr** über die Suche nach solchen Paläomäandern auf den Pleißewiesen zwischen Windischleuba und Remsa berichten und erste Ergebnisse der geologischen und paläoökologischen Untersuchungen vorstellen. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dipl.-Geol. Cordula Winter, Mauritianum Altenburg

Mit dem Handbohrgerät wurden 120 Bohrungen in den geologischen Untergrund der Pleißewiesen abgeteuft. Foto: Mauritianum



Sprottentaler Anglerverein e. V. führt Mitgliederversammlung durch

Altkirchen. Die ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Sprottentaler Anglerverein e. V. findet am **Montag, 07. März 2011 um 18:00 Uhr** im Gasthof „Drei Linden“ in Altkirchen statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Vorgeschlagene Tagesordnung:
1. Begrüßung und Vorstellung des Vorstandes
2. Benennung des Versammlungsleiters
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Vorstellung neuer Mitglieder
5. Ehrungen
6. Vorlage des Berichts des 1. Vorsitzenden 2010 mit Vorschau 2011

7. Vorlage des Geschäftsberichtes 2010
8. Vorlage des Berichts der Gewässerkommission und der Umweltbeauftragten 2010
9. Bericht des Jugendwartes 2010
10. Vorlage des Finanzberichtes 2010 und des Haushaltsplanes 2011
11. Vorlage des Revisionsberichtes 2010
12. Bestätigung der vorgelegten Berichte und des Haushaltsplanes, Beschlussfassung über die Bildung von Rücklagen, die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters für das



- Geschäfts 2010
- 13. Änderung der Satzung
- 14. Änderung der Auszeichnungsrichtlinie
- 15. Verschiedenes

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung können bis zum 21.02.2011 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Die Jahresangelberechtigung 2011 wird nur bei ordnungsgemäß entrichtetem Beitrag, Abgabe der Jahresangelberechtigung 2010 und bei Vorlage eines gültigen Fischereischeines ausgegeben.

Rocco Müller, 1. Vorsitzender

Neue Sonderausstellung auf Burg Posterstein

Posterstein. Die nächste Sonderausstellung auf Burg Posterstein ist vom 6. März bis 31. Mai 2011 zu sehen.

Rolf Münzer

Georg Weerths Ritter Schnapphahnki: eine Verbindung nach Löbichau? Zeichnungen und Lithographien
Rolf Münzer war bis 2007 Professor der Leipziger Hochschule für Graphik und Buchkunst und hatte seit 1967 mehr als einhundert Personalausstellungen sowie Beteiligungen an zahlreichen Gruppenausstel-

lungen im In- und Ausland. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit historischen Themen und setzt sie graphisch um. Die graphischen Bilder dieser Sonderausstellung werden erstmals in Thüringen gezeigt. Sie spiegeln deutsche Zeitgeschichte des 19. Jahrhunderts wider und greifen ein Thema auf, das mittelbar mit der Thüringer Residenz der Herzogin von Kurland in Verbindung steht.

Klaus Hofmann, Direktor Museum Burg Posterstein

Sahnpark in Crimmitschau wird zum WM-Spielort

vom 14. bis 24. April 2011 findet in Crimmitschau und Dresden die Eishockey-Weltmeisterschaft der U-18-Junioren statt

Crimmitschau. Crimmitschau und Dresden sind Gastgeber des ersten Eishockey-WM-Turniers in den neuen Bundesländern. Vom 14. bis zum 24. April 2011 wird im Kunsteisstadion im Sahnpark und in der Freiburger Arena die Weltmeisterschaft der U-18-Junioren stattfinden. Crimmitschau wurde dabei als Hauptspielort bestimmt. So werden in der Pleißestadt neben den Gruppenspielen alle Halbfinalpartien und das Finale ausgetragen. Besonders attraktiv: In Crimmitschau wird die Gruppe A spielen. Dieser ist auch die Deutsche Nationalmannschaft zugelost worden. Außer dem DEB-Team werden auch noch die Mannschaften aus Russland, den USA, der Slowakei und der Schweiz zu sehen sein.



Positive Effekte weit über den Sport hinaus

Ausrichter der Weltmeisterschaft ist der Deutsche Eishockey-Bund (DEB). Organisiert wird das Turnier durch den Sächsischen Eislauf-Verband (SEV) und durch die Eishockey-Clubs ETC/Eispiraten Crimmitschau und den ESC/Eislö-



WM 2010: Gruppe B nach dem Aufstieg in die A-Gruppe
Foto: DEB

wen Dresden. „Die Eishockey-Begeisterung in Crimmitschau und Dresden ist riesig. Das wird sich sicher auch bei dieser WM zeigen“, schätzt DEB-Vizepräsident Erich Kühnhackl ein. Der Chef des SEV, Rüdiger Pryssok, sieht die Vergabe der WM auch als Dankeschön an die gastgebenden Vereine. „Crimmitschau und Dresden haben in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen, dass sie solche Veranstaltungen stemmen können.“

Investition zahlt sich aus

Dass das Turnier in Crimmitschau stattfinden kann, ist auch den Investitionen ins Eisstadion zu verdanken. In den vergangenen Monaten hatte die Stadt Crimmitschau mithilfe von Fördergeldern aus dem EFRE-Programm der Europäischen Union unter anderem einen neuen Mehrzweckbau hinter der Nordtribüne errichtet. Auch das Hauptgebäude wurde mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II saniert. „Ohne diese Maßnahmen wäre ein solches Turnier nicht denkbar gewesen“, sagt Crimmitschauer Oberbürgermeister Holm Günther. Er verspricht sich von der WM auch positive Effekte, die über den Sport hinausgehen: „Durch die WM werden wir nicht nur Hotels und Gaststätten auslasten, es ist auch eine großartige Chance für unsere Region, sich einer internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Spielplan steht bereits

Der Spielplan zur Eishockey-WM



der U-18-Junioren steht bereits fest. Das Auftaktmatch bestreiten am 14. April die Teams aus Russland und der Slowakei. Einen Tag später wird dann erstmals die deutsche Nationalmannschaft im Spiel gegen die Schweiz auf dem Eis stehen.

Ticketverkauf gestartet

Seit Ende Dezember gibt es Tickets für das Turnier, das vom 14. bis 24. April in Crimmitschau und Dresden ausgetragen wird. Reguläre Tickets sind ab 9 Euro über die offizielle Homepage erhältlich. Darüber hinaus können Interessierte ihre Tickets auch telefonisch unter 01805 – 969 0000 (0,14 €/Min. je Anruf aus dem dt. Festnetz /max. 0,42 €/Min. je Anruf aus dt. Mobilfunknetz) bestellen. Weitere Vorverkaufsstellen

in Crimmitschau sind die Geschäftsstellen des ETC (Talstraße 1) und der Hockeyshop Höfer (Waldstraße 69 im Eisstadion). Karten gibt es zudem an allen Ticketmaster Vorverkaufsstellen. Neben den Tickets für die einzelnen Partien können Besucher auch Paketangebote erwerben. So können etwa alle zehn Vorrundenpartien in Crimmitschau zum Preis von 65 Euro (Vollzahler) verfolgt werden. Wer alle sieben Partien der Finalrunde ansehen möchte, zahlt dafür ebenfalls 65 Euro. **Offizielle Homepage der Eishockey-U18-WM:** www.U18WM2011.de

Text und Foto oben:
Sascha Vogelsang,

Stadtverwaltung Crimmitschau
Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises.

Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

19. Februar 2011

- ◆ **08:00 Uhr**, Altenburger Taubenmarkt
- ◆ **09:00 Uhr**, Fußball-Hallenturnier des ZFC, Turnier der D und C - Junioren und Alte Herren, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße, Meuselwitz
- ◆ **11:00 Uhr**, Kochstudio, Motto: Kochen wie im Mittelalter, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche
- ◆ **19:00 Uhr**, Russische Mondscheinsauna, Gesundes Wechselspiel zwischen heißer Sauna und eisiger Außenluft, Freizeitbad "Tatami", Schmölln
- ◆ **19:19 Uhr**, Großer Faschingsabend, mit dem Wintersdorfer Faschingsclub, Kulturhaus bluechip Arena, Meuselwitz
- ◆ **21:00 Uhr**, Konzert im STAK: Minimal (Elektro), Schmölln, An der Sprotte 5/1

20. Februar 2011

- ◆ **09:00 Uhr**, Fußball-Hallenturnier des ZFC, Turnier der Bambinos und Mädchen, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45, Meuselwitz
- ◆ **11:00 Uhr**, Theaterfrühstück, Gesprächsrunde zum Stück "Wallenstein", Theater Altenburg
- ◆ **14:00 Uhr**, Die Chorfenster in der Altenburger Schlosskirche, Sonntagsführung mit Restaurator Uwe Strömsdorfer, Schloss Altenburg
- ◆ **17:00 Uhr**, Konzert im Schloss, Organist: Dr. Felix Friedrich, Altenburger Schloss, Bachsaal
- ◆ **20:00 Uhr**, Der brave Soldat Schwejk - Frank Peters & Carsten Linke, Gastspiel aus Dresden, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

21. Februar 2011

- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ - erzählen, spielen, basteln und erkunden, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

22. Februar 2011

- ◆ **18:00 Uhr**, Begraben unter Auelehm, Vortrag: Dr. Elisabeth Endtmann (Altenburg), Mauritium, Parkstraße, Altenburg

23. Februar 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Spielend die Welt entdecken und andere kennen lernen, Die Krabbelgruppe - Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche
- ◆ **18:00 Uhr**, Musikalisches aus der Musikschule, Fachgruppenvorspiel Gitarre und Akkordeon, Aula Friedrichsgymnasium, Hospitalplatz, Al-

tenburg

- ◆ **19:00 Uhr**, Luthers "Enkel" und ihre Beziehung zu Altenburg, Referentin: Barbara Löwe, Altenburg, Schloss, Zimmer 70

24. Februar 2011

- ◆ **09:30 Uhr**, Themenfrühstück, Thema: "Jetzt sitzt doch endlich still", Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche
- ◆ **14:00 Uhr**, 20 Jahre Hubble Space Telescope - Das Auge der Menschheit im All, Kaffeekränzchen im Schlossmuseum, Altenburg
- ◆ **15:00 Uhr**, Babysitterkurs, Eine Einführung in den Umgang mit Babys und Kleinkindern, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche
- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung: Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Abend, Evang.-lutherische Kirchgemeinde ABG-Zschernitzsch, Nordplatz-Ärtzhaus, Altenburg

25. Februar 2011

- ◆ **14:00 Uhr**, 20 Jahre Hubble Space Telescope - Das Auge der Menschheit im All, Kaffeekränzchen im Schlossmuseum, Altenburg
- ◆ **15:00 Uhr**, Babysitterkurs, Eine Einführung in den Umgang mit Babys und Kleinkindern, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche
- ◆ **19:00 Uhr**, Landfilm präsentiert, "Die Legende von Paul und Paula" (DDR 1973), Quellenhof 6, Garbisdorf

- ◆ **20:00 Uhr**, Gammel, Zirkel, Ährenkranz, Ein Ost-Allergie-Abend mit Micha Kost und Markus Tanger, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

26. Februar 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Babysitterkurs, Eine Einführung in den Umgang mit Babys und Kleinkindern, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche
- ◆ **14:00 Uhr**, 5. Altenburger Spielletag, Brett-, Denk-, Karten-, Familien-, Kinder- und Aktivspiele, Evangelisch-Freikirchliches Gemeindezentrum, Zeitzer Straße 39, Altenburg
- ◆ **14:30 Uhr**, Kinderfasching in der Brauerei, Brauereistraße 20, Altenburg
- ◆ **16:00 Uhr**, Wiener Konzert-Nachmittag, "Die ganze Welt ist himmelblau", Logenhaus, Johannisgraben 12, Altenburg
- ◆ **19:00 Uhr**, Vereinsfasching, Narrenzeit im Sportzentrum von Großstöbnitz, Großstöbnitz
- ◆ **19:30 Uhr**, Genoveva - Pfalzgräfin von Trier (Marionettentheater), Romantisches Ritterschauspiel, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, Engersdorf
- ◆ **20:00 Uhr**, MERQURY THE

SHOW MUST GO ON, Landgasthof Kosma

27. Februar 2011

- ◆ **11:00 Uhr**, Unbekannte Skizzen und Zeichnungen von Otto Pech (bis 29.05.11), Ausstellungseröffnung, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
- ◆ **11:00 und 15:00 Uhr**, Zwergenkönig Laurin und die Rosenfee (Marionettentheater), Eine spannende Geschichte des Mittelalters, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3 a, Engersdorf
- ◆ **14:00 Uhr**, Gemälde zur herzoglichen Familie - Großherzogin Maria Pawlowna, Sonntagsführung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss Altenburg

- ◆ **14:30 Uhr**, Seniorenfasching in der Brauerei, Brauereistraße 20, Altenburg

- ◆ **15:00 Uhr**, Kinderfasching mit dem FKK, Motto: Der FKK gibt euch bekannt, tauschen Fliesen gegen Trabant!, Gasthof Frohnsdorf
- ◆ **15:00 Uhr**, Robin Hood, Theater von jungen Leuten für junge Leute, Jugendkunstschule, Johannisgraben 3 a, Altenburg

28. Februar 2011

- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ - erzählen, spielen, basteln und erkunden, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

02. März 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Spielend die Welt entdecken und andere kennen lernen, Die Krabbelgruppe - Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

- ◆ **19:00 Uhr**, "Best of Africa", Referent: Andreas Martius (Zeulenroda) mit Dia-Schau, Mauritium, Parkstraße 1, Altenburg

03. März 2011

- ◆ **17:00 Uhr**, Flimmerstunde, Die unendliche Geschichte, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, Übernatürliche Heilung - Gibt es das?, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärtzhaus, Altenburg

04. März 2011

- ◆ **21:00 Uhr**, OpenLounge im STAK, Musik und Kneipe, An der Sprotte 5/1, Schmölln

- ◆ **20:00 Uhr**, Premiere: Was Frauen wirklich wollen - Kabarett mit den Casanovas des Ostens Carsten Heyn und Micha Kreft, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

05. März 2011

- ◆ **09:00 Uhr**, Frauenvolleyballturnier, Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, Schmölln
- ◆ **19:00 Uhr**, Victoria King - Konzert, Die amerikanische Künstlerin

präsentiert ein klassisches Konzert mit Opern-Arien, Evangelisch-Freikirchliches Gemeindezentrum, Zeitzer Straße 39, Altenburg

- ◆ **19:30 Uhr**, Motorfasching, Die Narren sind los, Goldener Pflug, Am Goldenen Pflug 1, Altenburg
- ◆ **20:00 Uhr**, Midlife-Faschings-tanz mit dem FKK, Motto: Der FKK gibt euch bekannt, tauschen Fliesen gegen Trabant!, Gasthof Frohnsdorf
- ◆ **20:00 Uhr**, 45. Großer Rositzer Faschingsball, "Mit Dracula und Frankenstein wird's in Rositz gruselig sein", Kulturhaus Rositz

06. März 2011

- ◆ **15:00 Uhr**, Oase, Zelt und Zwischenraum: 3 mal Afghanistan, Ethnologische Sonderausstellung, Naturkundemuseum Mauritium, Parkstraße, Altenburg

- ◆ **14:00 Uhr**, Kinderfasching, Der SV Osterland Lumpzig lädt ein zum traditionellen Kinderfasching, Gasthof Dobitschen

- ◆ **15:00 Uhr**, Seniorenfasching mit dem FKK, Motto: Der FKK gibt euch bekannt, tauschen Fliesen gegen Trabant!, Gasthof Frohnsdorf

- ◆ **15:00 Uhr**, Rolf Münzer - Ausstellungseröffnung, Georg Weerths Ritter Schnapphahnski: eine Verbindung nach Löbichau? Zeichnungen und Lithographien, Posterstein, Museum

- ◆ **15:00 Uhr**, Großer Kinderfasching in Rositz, Kulturhaus

- ◆ **17:30 Uhr**, Frauentagsfeier, Kabarett mit Gunter Böhnke, Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, Schmölln

07. März 2011

- ◆ **15:00 Uhr**, Der Faschingsverein Nöbdenitz lädt ein, Gaststätte Sprotetal, Nöbdenitz

- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ - erzählen, spielen, basteln und erkunden, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

- ◆ **19:30 Uhr**, Rosenmontagsparty, Beginn der drei tollen Tage, Landgasthof Kosma

- ◆ **20:00 Uhr**, Was Frauen wirklich wollen - Kabarett mit den Casanovas des Ostens Carsten Heyn und Micha Kreft, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

08. März 2011

- ◆ **09:30 Uhr**, Begegnungs-Frühstück, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärtzhaus, Altenburg

- ◆ **11:30 Uhr**, Frauentag in Nöbdenitz, Festprogramm: 20 Jahre Wildecker Herzbube Wolfgang Schwalm, Gaststätte Sprotetal, Nöbdenitz

- ◆ **18:00 Uhr**, 100 Jahre Frauenbewegung, Ausstellungseröffnung "Gezeiten" mit Kerstin Hoppe und szenische Lesung mit Antje Arpe, Land-

Öffentliche Führungen in Altenburg:

jeden Montag
14:00 Uhr,
Mittwoch
10:00 Uhr,
Samstag 14:00
Uhr
Treffpunkt: Altenburger Tourismusinformation, Markt 17



ratsamt, Lichthof, Altenburg

- ◆ **20:00 Uhr**, Was Frauen wirklich wollen - Kabarett mit den Casanovas des Ostens Carsten Heyn und Micha Kreft, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

- ◆ **20:00 Uhr**, Kabarett zum Frauentag, Kabarett-Theater "Leipziger Funzel", Festsaal Brauerei, Brauereistraße 20, Altenburg

09. März 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Spielend die Welt entdecken und andere kennen lernen, Die Krabbelgruppe - Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

- ◆ **14:00 Uhr**, Frauentag der Landfrauen Altenburger Land, Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land, Festsaal Brauerei, Altenburg

10. März 2011

- ◆ **09:30 Uhr**, Themenfrühstück, Thema: Musikinstrumente für Kinder, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderrkirche

- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, Laufftreff - Gemeinsam den inneren "Schweinehund" besiegen!“, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärtzhaus, Altenburg

11. März 2011

- ◆ **19:00 Uhr**, Landfilm präsentiert, "Slumdog Millionär", Quellenhof, Nr. 6, Garbisdorf

12. März 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, 19. Altenburger Wenzelpokalturnier im Florettfechten Damen- und Herrenflorett der Schüler und B-Jugend, Goldener Pflug, Altenburg

- ◆ **19:30 Uhr**, Tastenfeuerwerk, Markus und Pascal Kaufmann, Renaissanceschloss Ponitz

- ◆ **20:00 Uhr**, Krötenwanderung - Leipziger Pfeffermühle, Politisch-satirisches Programm, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

- ◆ **21:00 Uhr**, Konzert im STAK, Drum & Bass (Elektro), An der Sprotte 5/1, Schmölln

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 10. Februar 2011

Tag der Berufe - der Countdown läuft

Betriebe im Altenburger Land gewähren Einblicke hinter die Kulissen

Altenburg. Am **16. März** ist es wieder soweit - es ist Tag der Berufe! 27 Unternehmen aus dem Altenburger Land geben Jugendlichen ab der 7. Klasse die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und dabei ihren Traumberuf einmal hautnah zu erleben. Vorge stellt werden eine Vielzahl an Ausbildungsberufen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Unter www.tagderberufe.de finden Jugendliche und Eltern die Unternehmen, die sich am Aktionstag beteiligen und ihre Werktoe öffnen. Mädchen und Jungen können sich über Ausbildungsmöglichkeiten -

in einigen Firmen auch über Studienberufe - aus erster Hand informieren. Unter anderem werden Gespräche mit Ausbildungsverantwortlichen und derzeitigen Azubis möglich sein. So erhält man möglicherweise die Chance auf ein Betriebspraktikum oder sogar einen Ausbildungsplatz!

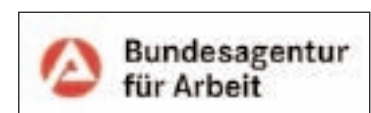
Mit dem Halbjahreszeugnissen werden ab der 7. Klasse Informationspostkarten zum Tag der Berufe verteilt. Dann startet der „Anmelde - Countdown“. **Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.** Interessierte Jugendliche wenden sich dazu an ihren

Beratungslehrer, ihren Berufsberater, das BiZ oder an die Hotline 01801555111*. Natürlich können sie auch eine E-Mail an Altenburg.BiZ@arbeitsagentur.de senden.

„Der Tag der Berufe gehört für Jugendliche mit zu einer der besten Gelegenheiten, Unternehmen aus dem Altenburger Land und deren Ausbildungs- und späteren Arbeitsplätze kennenzulernen. Die jungen Menschen können so die zukünftigen Ausbilder und Azubi-Kollegen befragen und sich ausgiebig über Berufe und Arbeitgeber informieren“, so Dorit Seebo, stellvertreten-

de Geschäftsführerin der Altenburger Arbeitsagentur. „Die Wahl des richtigen Ausbildungsberufes ist nicht immer einfach und kann durch Veranstaltungen wie diese erleichtert werden.“

Die angebotene Palette ist groß und reicht von A bis Z: Augenoptiker/-in, Altenpfleger/-in, Friseur/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufmann/-frau, Fachangestellte/-r für Arbeitsförderung, Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe, Müller/-in, Industriemechaniker/-in und Zerspanungsmechaniker/-in, um nur einige wenige der zahlreichen Ausbildungsberufe zu nennen, die an



diesem Tage vorgestellt werden. „Ich würde mich freuen, wenn auch 2011 wieder viele Jugendliche diese einmalige Gelegenheit nutzen. Wann sonst hat man die Chance, bei so vielen regionalen Firmen vorbeizuschauen und sich umfassend zu informieren und beraten zu lassen“, so Dorit Seebo.

Erik Müller, Pressesprecher Agentur für Arbeit Altenburg



Frühjahrssemester der Volkshochschule hat begonnen!



Aktuelle Forsa-Umfrage

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsinstitutes Forsa hat ergeben, dass 82 % der Befragten Weiterbildung als sehr wichtig für ihr berufliches Fortkommen erachten, letztlich aber nur 41 % in den letzten zwei Jahren eine Weiterbildung besucht haben, eine deutliche Diskrepanz zwischen erklärter Notwendigkeit und tatsächlicher Beteiligung. Ein überraschendes Ergebnis ergab die Frage, welchen Fortbildungen die Menschen die wichtigste Bedeutung beimessen. 61% der Befragten gaben an, sich besonders für den Themenbereich Gesundheit zu interessieren. Übertroffen wurde das Interesse an gesundheitlicher Bildung nur noch durch den Bereich fachspezifisches Wissen und Können im Berufsfeld (73%).

Statistik 2010

Diese Ergebnisse finden sich durchaus in den Zahlen der Volkshochschule für das vorangegangene Jahr wieder. Die höchste Zahl an Kursen findet sich im Bereich gesundheitliche Bildung. Erstmals führt dieser Bereich auch in Bezug auf die Zahl der durchgeführten Unterrichtsstunden. Schon mehr als ein Drittel entfallen auf diesen Bereich. Der Bereich berufliche Bildung hat 2010 deutlich zugelegt. Knapp 10% des Unterrichtes wurde in diesem Bereich durchgeführt. Erfreulich ist auch die sich entwickelnde Kooperation mit Einrichtungen, um Mitarbeiterschulungen im Bereich Computerschulung passgenau gestalten zu können. Wir hoffen, dass wir uns in diesem Feld weiterentwickeln können. Gute Voraussetzungen dafür haben wir mit der Aktualisierung der Software auf Windows 7 und Office 2010 geschaffen. Mit Anpassungsschulungen werden wir demnächst das Computerkursangebot erweitern.

Bildungsgutschein

Mittlerweile gut herumgesprochen hat sich der Bildungsprämiegutschein. VHS-Mitarbeiter Andre Philip berät Menschen, die in ihre berufliche Weiterbildung investieren wollen. Dabei haben fast alle schon ein konkretes Angebot oder einen Anbieter im Blick, der den passenden Kurs bietet. Unter bestimmten Voraussetzungen kann man eine 50%ige Kostenbeteiligung des Bundes erhalten, wenn man sich beruflich fortbilden möchte. Nach Startschwierigkeiten im Jahr 2009 hat sich die Bildungsprämie inzwischen etabliert. Allein im Januar dieses Jahres gab es 16 Beratungsgespräche.

Sie haben die Wahl

Erwachsene werden mit zunehmendem Alter immer wählerischer, was ihr Lernverhalten angeht. Hier kann die Antwort nur ein möglichst breit gefächertes Angebot sein, damit jeder für sich das Passende findet: von Angebot 1 (Thür. Bildungsplan für Kinder) bis Angebot 414 (Abitur) reicht die Palette.

Ein wichtiger und typischer Bereich sind die Sprachkurse. Italienisch A1.1 ist zum Beispiel ein Kurs für echte Neustarter in der italienischen Sprache und soll am 08. März beginnen. A1 ist eine der Niveaustufen der Sprachkurse, in dem Fall der elementaren Stufe. Das gesamte Sprachkursangebot wird so differenziert beschrieben.

Einen leichten Zugang zum Malen und zu Kreativität und Phantasie bieten die Aquarellmalangebote. In Altenburg gibt es einen achtwöchigen Kurs, in Schmölln kann man sich für einzelne Tage anmelden, um die Technik kennenzulernen und auszuprobieren.

Neue Homepage

Seit kurzem ist die VHS mit einem

neuen Internetauftritt im Netz vertreten. Unter www.vhs-altenburgerland.de findet sich jetzt das gesamte Programmangebot, und zwar tagessaktuell in sehr übersichtlicher Form. Unter anderem wurde eine komfortable Suchfunktion integriert. Die Anmeldung für den Teilnehmer ist neu strukturiert und auch die Mitarbeiter der VHS profitieren von der neuen Seite.

Unser neues Semester hat bereits am 07. Februar begonnen. In den beiden Geschäftsstellen der VHS in Altenburg und Schmölln kann man sich persönlich beraten lassen. Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich. Programmhefte gibt es in den Geschäftsstellen der VHS, im Bürgerservice des Landratsamtes, in der Tourismusunformation, in den Gemeindeverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

*Gudrun Pfeiffer,
Leiterin der Volkshochschule*

Nachfolgend einige ausgewählte Kursangebote:

Computer-Einsteigerkurs

Di., 22.02.2011, 18:00 - 20:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Schmölln, Kursleiter: Jörg Heinrich

Do., 03.03.2011, 18:00 - 20:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jörg Heinrich

Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras - Ein Seminar für Fotoamateure mit digitaler Kompaktkamera

Di., 22.02.2011, 18:30 - 20:30 Uhr, 4 Verant., 11 Ustd., Altenburg
Do., 10.03.2011, 18:30 - 20:30 Uhr, 6 Verant., 16 Ustd., Schmölln
Kursleiter: Jens Paulat

Ganzheitliches Fitnesstraining-Kombikurs

Das Kombiprogramm verbindet Übungsfolgen aus Pilates, Step, Wirbelsäulengymnastik oder dem Bauch-Beine-Po-Programm mit anregender Musik.

Di., 22.02.2011, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 Kurstage, Altenburg, Kursleiterin: Grit Bohne

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder aufbessern, neu gestalten, zusammenstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen das dafür notwendige Rüstzeug, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Di., 01.03.2011, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jürgen Wolf

Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jakobsen

PMR verbessert die Fähigkeit, Alltagsbelastungen gut zu bewältigen, die Gesundheit zu stärken und die Lebensqualität zu erhöhen.

Do., 24.02.2011, 18:00 - 19:00 Uhr, 8 Verant., 11 Ustd., Altenburg

Di., 01.03.2011, 18:45 - 19:45 Uhr, 10 Verant., 14 Ustd., Volkshochschule Schmölln, Kursleiterin: Andrea Kästner bzw. Christa Illing

Grundkurs Digitales Videofilmen und -schneiden

Schwerpunkte: Grundlagen der Bild- und Tongestaltung, Kameraführung und Aufnahmetechniken; Der PC als Videostudio am Beispiel eines digitalen Schnittprogramms

Mi., 02.03.2011, 18:00 - 20:00, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Schmölln, Kursleiter: Jürgen Wolf

Flamenco-Tanzkurs für Anfänger (Sevillanas)
Tauchen Sie mit dem Spanier Javier Palacios in die Flamencowelt ein, egal ob allein, zu zweit oder in

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928
Fax: 03447 551440
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebknecht-Straße 2/4
Tel: 034491 27589
Fax: 034491 63787
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

www.vhs-altenburg.de

einer Gruppe.
Mi., 02.03.2011, 19:30 - 20:30 Uhr, 15 Veranstaltungen, 20 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Javier Palacios Prieto

Line-Dance für Anfänger

Line-Dance ist ein sportlicher Gruppentanz. Sie lernen zunächst einfache Einzelfiguren, die dann mit den anderen Teilnehmern gemeinsam nach flotten Rhythmen - besonders aus dem Bereich der Country-Musik - getanzt werden.

So., 06.03.2011, 14:00 - 15:00 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg, Turnhalle der Lukasstiftung, Kursleiter: Olaf Kutschbach

Orientalischer Tanz für Anfänger und Anfänger mit Vorkenntnissen

Fr., 11.03.2011, 18:00 - 19:00 Uhr, 13 Veranstaltungen, 18 Ustd., Altenburg
Mo., 07.03.2011, 18:30 - 19:30 Uhr, 5 Veranstaltungen, 7 Ustd., Schmölln

Kursleiter: Elke Hempel bzw. Brigitte Künzel

Italienisch für Anfänger

Di., 08.03.2011, 17:00 - 18:30 Uhr, 15 Veranstaltungen, 30 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Susan Günther

Anmeldung an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule

Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik

Berufliches Gymnasium Fachrichtung Technik (SP: Datenverarbeitungstechnik)

Kontakt:

Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik
S.-Flack-Str. 33 a/b,
04600 Altenburg
Tel.: 03447 86510
Fax: 03447 865121
Internet: www.pierer-schule.de
E-Mail: schulleitung@pierer-schule.de



Anmeldewoche:

Montag, 21. Februar 2011 bis Freitag, 25. Februar 2011 von 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag, den 26. Februar 2011 von 09:00 - 12:00 Uhr

Geschichten aus dem Altenburger Land

Aufruf zur Teilnahme am 14. Literaturwettbewerb

Liebe Schülerinnen und Schüler,

der Landkreis Altenburger Land ruft zum mittlerweile 14. Literaturwettbewerb auf, welcher sich in diesem Schuljahr wieder an alle Schüler der 1. bis zur 12. Klasse aller Schularten richtet.

Gesucht werden Geschichten aus dem Altenburger Land. Bitte erzählt über Begegnungen mit Menschen, Entwicklungen in Eurem Heimatort, erzählt Geschichten, wie Ihr Euch das Leben Eurer Vorfahren vorstellt oder entwickelt die Phantasie wie

die Zukunft hier aussehen kann. Einreichen könnt Ihr Geschichten von einem Umfang bis zu fünf Seiten (A4) oder Gedichte (max. drei), die mit literarischen Mitteln Gedanken, Erlebnisse, Wünsche, Träume, Gefühle und vieles andere ausdrücken.

Bitte reicht Eure Texte (nicht vergessen: Name, Anschrift, Alter, Schule und Klasse) **bis zum 31. März 2011** beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Bürgerservice und Kultur, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder persönlich direkt im

Bürgerservice oder per E-Mail an kultur@altenburgerland.de ein. Eine sachkundige Jury wird alle Texte lesen. Die Preisverleihung findet wieder im Rahmen einer Literaturwerkstatt statt, die von der Schriftstellerin Elisabeth Dommer geleitet wird. Wir warten schon alle gespannt auf Eure Beiträge.

Alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

*Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Bürgerservice
und Kultur*

Tag der offenen Tür an der Staatlichen Studienakademie Glauchau

Glauchau. Die Staatliche Studienakademie führt unter dem Motto **„Karriereschwung durch Theorie und Praxis“** am **5. März 2011 ab 09:00 Uhr** wieder einen Tag der offenen Tür durch und lädt dazu recht herzlich ein.

Interessenten können sich über die einzelnen Studienangebote in den beiden Bereichen Technik und Wirtschaft informieren.

Studienangebote im Bereich Technik:

- Automobilmanagement
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement
- Hochbau
- Mobile Kommunikation
- Prozessinformatik
- Produktionstechnik
- Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau
- Technische Gebäudesysteme
- Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme

Studienangebote im Bereich Wirtschaft:

- Bank
- Baubetriebsmanagement
- Medizinisches Informationsmanagement
- Mittelständische Wirtschaft
- Verkehrsbetriebswirtschaft und

Logistik
- Wirtschaftsinformatik

Die Studieninteressenten können sich am **5. März 2011 ab 09:30 Uhr** in der Aula bei einer kompletten Vorstellung des BA-Studiums durch den Direktor der Akademie informieren lassen.

Anschließend besteht die Möglichkeit der Klärung individueller Fragen mit den Leitern der Studiengänge und anderen Mitarbeitern, der Besichtigung des Akademiegebäudes einschließlich des neuen modernen Studien- und Laborgebäudes sowie der neuen Bibliothek und des Studentenwohnheimes. Zahlreiche Praxisunternehmen sind vor Ort als Ansprechpartner präsent.

Die Studienakademie steht Ihren Gästen von 9:00 - 13:00 Uhr offen.

*Gabriele Korn,
Öffentlichkeitsarbeit
Studienakademie Glauchau*

Kontakt:

Staatliche Studienakademie
Glauchau
Kopernikusstr. 51
08371 Glauchau
Telefon: 03763 1730
Telefax: 03763 173180
Internet: www.ba-glauchau.de

Sportlerumfrage



Ausbildungs-Portal

Ein im Altenburger Land ansässiges mittelständisches Serviceunternehmen der Kfz-Branche sucht zum Ausbildungsbeginn 1. August 2011 eine/n

Mechaniker m/w

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- erfolgreicher Realschulabschluss mit gutem Notendurchschnitt
- Freude an Technik und technisches Verständnis
- sehr gute Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Was wir bieten:

Wir geben Ihnen die Möglichkeit zu intensivem Lernen in einem erfolgreichen Unternehmen. Ihre Ausbildung organisieren und gestalten wir praxisorientiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Bild und Zeugnis) unter dem Stichwort Ausbildungsportal unter Angabe der Chiffre Nr. 2/11 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.

Gemeinsamer regionaler Sprechtag von IHK, GfAW und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der IHK, der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 09. März 2011**, zu folgenden Zeiten statt:

GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr
IHK 09:00 bis 15:00 Uhr
TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratssaal
 Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

*Wolfram Schlegel,
 Fachdienst Wirtschafts- und
 Tourismusförderung*

29. Unternehmertreffen am 7. und 8. April in Torgau

Branchen: Zum Unternehmertreffen sind folgende Branchen belegt: Metallbearbeitung; Stahlhandel sowie andere Metalle und Legierungen; Stahlbau und Montage; Maschinen- und Anlagenbau und Verfahrenstechnik (besonders Luft- und Wassertechnik); Spedition; Elektronik; Automatisierungstechnik und Kontrollsysteme (Messen und Regeln), Programmierung; Umwelttechnik; alternative Energien: Solar-, Wind- und Bioenergie diesbezüglich Apparate und deren Montage; Chemie- und Pharmazie-Industrie und Distribution; Glas-, Kunststoff-, Holz- und Bauindustrie; Consulting; Unternehmensberatung; Ingenieurbüros; Werbung; Bildung; Messe; Banken; Verwaltung; Versicherung; Recht

Die Ziele im Konkreten:

- ◆ Durch individuelle Gespräche mit Vertretern kompatibler Firmen sind Startpositionen für Aufträge zu bestimmen
- ◆ Die Firmenvertreter können auf dem Gebiet der günstigen Fertigung und Montage sowie des Nutzens von aufgebauten Verlinien, die auch nach Ost-Europa reichen, während des Unternehmertreffens tätig werden
- ◆ Deutsche Betriebe können auch Erfahrungen auf dem Gebiet der Erarbeitung und Präsentation von Angeboten, der Organisation der Fertigung, des Leistungsmanagements in osteuropäische Firmen einbringen.
- ◆ Andere Vorteile werden während der individuellen Gespräche erkennbar.

- ◆ Es gilt, über eine optimale Kooperation kompatibler Unternehmen Vorteile im Wettbewerb zu erzielen

Die Länder: Die Teilnehmer kommen aus den neuen und alten Bundesländern. Zusätzlich erwarten wir auch polnische, tschechische, rumänische, slowakische und bulgarische Firmenvertreter.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Anmeldeschluss für den Eintrag in den Teilnehmerkatalog: 24. März 2011

Die Teilnahme an der Börse ist kostenpflichtig: 150,00 Euro pro Person, zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsmaterialien, Getränke und ein Imbiss enthalten. Reise und Aufenthaltskosten trägt jeder selbst. Es besteht die Möglichkeit, auf einer separaten Ausstellungsfläche die eigene Produktpalette sowie Prospekte vorzustellen (Gebührenpflichtig). Wenn erwünscht, kann der Buchungsservice für das Hotel übernommen werden, ohne dass Mehrkosten für den Teilnehmer entstehen.

*Dr. Uwe Niedersen,
 OST-WEST Verein e. V.*

Kontakt:
 OST-WEST Verein e. V.
 Schlossstraße 19
 04860 Torgau
 Telefon: 03421 715291
 Telefax: 03421 715647
 Internet: www.ost-west.com